

Hunger kein Thema bei G8

von Thomas Hempel

Jean Ziegler, UNO-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung, kritisierte bei der Eröffnung des Alternativgipfels die blinden Flecken der G8 beim Thema Hunger. Auf der Tagesordnung des G8-Gipfels komme das Wort Hunger gar nicht vor. "Ein Kind, das an Hunger stirbt, wird ermordet", sagte der Schweizer. Der EU-Ministerrat könnte diese "mörderische" Subventionspolitik durch einen Beschluss "in zwei Minuten" beenden.

(Quelle: ZDF - [zum vollständigen Artikel](#))



“Ein Kind, das heute verhungert, wird ermordet.”

Der Schweizer Soziologe und UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung, Jean Ziegler, ruft zum Aufstand gegen die Weltherrschaft der Konzerne auf und plädiert für eine Auflösung von WTO und IWF. www.germanwatch.org

Auch Friedensnobelpreisträger Muchàmmad Yunus hält eine bessere Welt für machbar und appellierte an die G8, die Armut sofort zu bekämpfen. Die von ihm gegründete Bank vergibt Mikrokredite an die Ärmsten, allerdings mit 20% Verzinsung.

Zum Aufruf von [Muchàmmad Yunus im ZDF](#)

Die Mächtigen G8 sehen offensichtlich keine Möglichkeit, schnell und zielführend zu handeln. Hinter den Kulissen wird zäh um winzige Maßnahmen verhandelt. Andererseits wiederholen die Kritiker ihre Apelle seit Jahrzehnten und belegen immer wieder, dass wir genug Nahrung für alle produzieren könnten, auch ohne Gentechnik. Warum ist das so? Jean Ziegler spricht eindringlich von dem Haupthindernis: Der strukturellen Gewalt der Konzerne. Von einer mörderischen Weltordnung, deren Komplizen wir sind, während wir die Scham darüber verdrängen. Klare und analytische Worte, denen nichts hinzuzufügen ist.

Oder doch Eines: Diese mörderische Weltordnung entsteht nicht nur aus Unmoral der Hauptakteure, sondern zu wesentlichen Teilen auch durch anlagesuchende Kapitalströme, die eine Monopolbildung erzwingen. Eine bessere Welt wird nicht möglich sein, wenn wir kein anderes Wirtschaftssystem erfinden. Dazu gehört ein verbessertes Geldsystem, denn Geld ist das Schmiermittel der Wirtschaft, ohne das sich nichts bewegt.

Weiterführende Texte:

[Knöllchen für die Spekulanten! \(INWO\)](#)

Mathias Bröckers: [... Verteilung des Wohlstandes im globalen Dorf](#)

Werner Onken: [Marktwirtschaft ohne Kapitalismus](#)

